

HANDBUCH mia 350

Tipps & Tricks rund ums Nähen



GLAESER® home

**Weitere Tipps & Infos
finden Sie auf der
Download-Seite unter:
www.glaeser-home.de**



INHALT

Wichtige Sicherheitshinweise	4
LERNEN SIE IHRE NÄHMASCHINE KENNEN	
Teilebezeichnung.....	6
Standardzubehör	6
VORBEREITUNG ZUM NÄHEN	
Maschine an Stromversorgung anschließen	7
Rückwärts nähen.....	7
Nähfußheber.....	7
Nähfuß auswechseln	8
Anschiebetisch	8
Stichwähler.....	8
Nadel auswechseln.....	9
Aufspulen	10
Spule einsetzen.....	11
Maschine einfädeln	12
Unterfaden aufziehen	13
Einstellen der Oberfadenspannung.....	14
KNOPFLÖCHER NÄHEN	
Knopfloch nähen.....	15
PFLEGE IHRER MASCHINE	
Transporteur reinigen	16
Transporteur Einheit montieren.....	16
Fehlerbehebung	17

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Bei Verwendung eines elektrischen Gerätes sollten grundlegende Vorsichtsmaßnahmen einschließlich der Folgenden immer befolgt werden:

Lesen Sie die komplette Anleitung, bevor Sie diese Nähmaschine in Betrieb nehmen.

GEFAHR – Um das Risiko eines Stromschlags zu verringern:

Ziehen Sie den Netzstecker nach Gebrauch und vor der Reinigung sofort aus der Steckdose.

WARNUNG - Um das Risiko von Verbrennungen, Feuer, Stromschlägen oder Personenschäden zu verringern:

1. Die Nähmaschine ist kein Spielzeug! Es ist erhöhte Vorsicht angebracht, wenn die Nähmaschine von Kindern oder in der Nähe von Kindern benutzt wird.
2. Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
3. Diese Nähmaschine darf nur zu dem vorgesehenen, in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Zweck, benutzt werden. Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlenes und in dieser Anleitung behandeltes Zubehör
4. Benutzen Sie die Nähmaschine niemals, wenn Kabel oder Stecker beschädigt sind, die Maschine nicht ordnungsgemäß funktioniert, zu Boden gefallen bzw. beschädigt worden ist oder gar ins Wasser gefallen ist. Bringen Sie in diesen Fällen die Nähmaschine zur Überprüfung, Reparatur oder elektronischen bzw. mechanischen Neueinstellung zum nächstgelegenen Fachhändler oder Kundendienst.
5. Benutzen Sie die Nähmaschine nur, wenn keine Lüftungsöffnungen der Maschine und des Fußanlassers blockiert sind, und halten Sie diese von Fusseln, Staub- und Stoffrückständen frei.
6. Stecken Sie keinesfalls Gegenstände in Öffnungen der Nähmaschine bzw. lassen Sie diese nicht in das Innere der Maschine hineinfallen.
7. Benutzen Sie die Nähmaschine nicht im Freien.
8. Benutzen Sie die Nähmaschine darüber hinaus nicht an Orten, an denen Treibgasprodukte (Sprays) oder reiner Sauerstoff eingesetzt werden.
9. Zum Ausschalten stellen Sie den Netzschalter auf Position „0“ und ziehen anschließend den Netzstecker aus der Steckdose.
10. Ziehen Sie immer am Stecker und keinesfalls am Kabel, wenn Sie die Maschine vom Stromnetz trennen.

11. Halten Sie die Finger von allen beweglichen Teilen fern. Besondere Vorsicht ist im Bereich der Nähnadel geboten.
12. Benutzen Sie in jedem Fall die originale Stichplatte. Die Verwendung einer falschen Stichplatte kann zum Bruch der Nadel führen.
13. Verwenden Sie keine verbogenen Nadeln!
14. Während des Nähens den Stoff weder aktiv ziehen noch schieben. Dies kann zur Auslenkung der Nadel und dadurch zum Nadelbruch führen.
15. Schalten Sie die Maschine aus (Schalterstellung „0“), bevor Sie irgendwelche Tätigkeiten im Bereich der Nadel wie z.B. Einfädeln, Wechseln der Nadel, Wechseln des Nähfußes und dergleichen vornehmen.
16. Ziehen Sie stets den Netzstecker der Nähmaschine, bevor Sie Abdeckungen entfernen, die Maschine ölen oder irgendwelche anderen, zur Durchführung durch den Benutzer vorgesehenen und in dieser Bedienungsanleitung genannten Arbeiten vornehmen!
17. Beachten Sie folgendes, um Verletzungen zu vermeiden:
 - Schalten Sie das Gerät aus oder ziehen Sie den Netzstecker, wenn Sie das Gerät unbeaufsichtigt lassen.
 - Ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie die Wartungsarbeiten durchführen oder Lampen ersetzen.

ACHTUNG: Sich bewegende Teile! Um die Gefahr einer Verletzung zu verringern, schalten Sie die Nähmaschine vor der Wartung aus. Schließen Sie die Abdeckung, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen.

BEWAHREN SIE DIESE ANLEITUNG AUF

Dieses Produkt ist für den Gebrauch im Haushalt oder gleichwertigen Gebrauch bestimmt. Dieses Gerät entspricht der EMC-Richtlinie 2014/30/EU für die elektromagnetische Verträglichkeit.



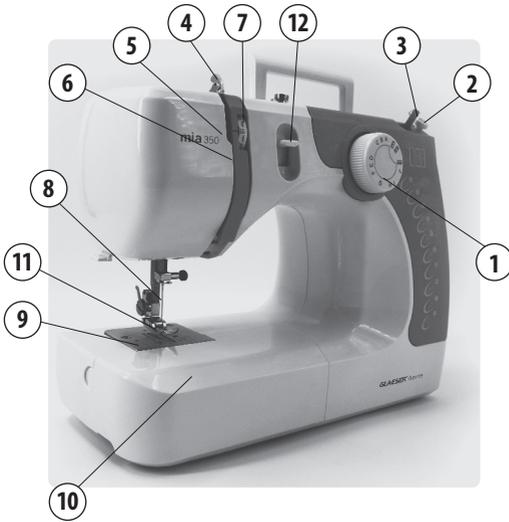
Bitte beachten Sie beim Entsorgen, dass dieses Produkt in Übereinstimmung mit den einschlägigen nationalen Rechtsvorschriften in Bezug auf elektrische/elektronische Produkte sicher recycelt werden muss. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an Ihren Händler für  Beratungen.

ANLEITUNG AUFBEWAHREN

Das Design und die technischen Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

LERNEN SIE IHRE NÄHMASCHINE KENNEN

TEILEBEZEICHNUNG DER MASCHINE

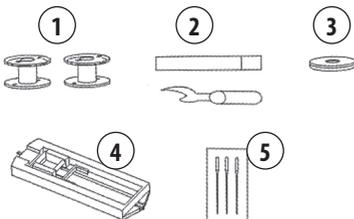


- ① Stichwähler
- ② Spulstopper
- ③ Spulerspindel
- ④ Spulerspannungsscheibe
- ⑤ Fadengeber
- ⑥ Oberfadenführung
- ⑦ Fadenspannungsrad
- ⑧ Nadel
- ⑨ Stichplatte
- ⑩ Maßleiste
- ⑪ Nähfuß
- ⑫ Rückwärtsstichsteuerung

- ⑬ Tragegriff
- ⑭ Garnrollenstift
- ⑮ Handrad
- ⑯ Stromschalter
- ⑰ Maschinen-Buchse
- ⑱ Freiarm
- ⑲ Nähfußheber



STANDARDZUBEHÖR



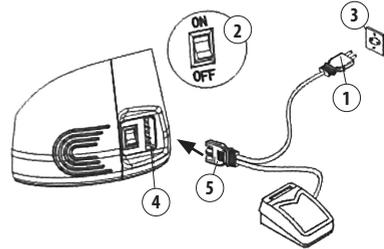
- 1. CD-Spule
- 2. Nahttrenner
- 3. Schraubenzieher
- 4. Knopfloch-Schiebefuß
- 5. Nadelsatz

VORBEREITUNG ZUM NÄHEN

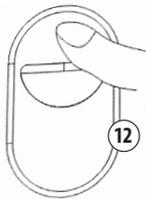
Anschließen der Maschine an die Stromversorgung

1. Netzstecker
2. Netzschalter
3. Steckdose
4. Maschinenbuchse
5. Maschinenstecker

Stellen Sie vor dem Anschließen des Netzkabels sicher, dass die auf dem Gerät angezeigte Spannung und Frequenz mit Ihrer übereinstimmt.

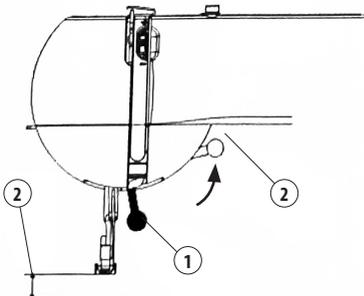


1. Netzschalter ausschalten
2. Stecken Sie den Maschinenstecker in die Maschinensteckdose
3. Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose
4. Schalten Sie den Netzschalter ein, um den Strom und die Stromversorgung der Nähleuchte einzuschalten.



RÜCKWÄRTS NÄHEN

Solange Sie diese Taste "Rückwärtsstichsteuerung" während des Nähens drücken, führt die Maschine den Stoff nach hinten.



DER NÄHFUSSHEBER

1. Nähfußheber **19**
2. Normale obere Position

Der Nähfußheber hebt und senkt den Nähfuß.

NÄHFUSS AUSWECHSELN

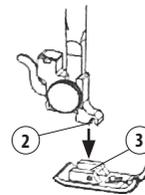
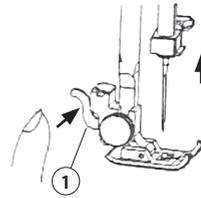
- ① Hebel
- ② Nut
- ③ Stift

So entfernen Sie den Nähfuß:

Drehen Sie das Handrad in Ihre Richtung, um die Nadel in ihre höchste Position zu bringen. Heben Sie den Nähfuß an. Drücken Sie den Hebel auf der Rückseite des Fußhalters. Der Nähfuß löst sich.

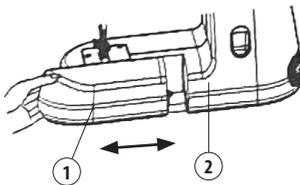
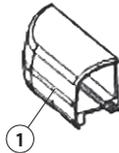
Einen Nähfuß einsetzen

Platzieren Sie den Nähfuß so, dass der Stift am Fuß direkt unter der Nut des Fußhalters ausgerichtet ist. Senken Sie den Fußhalter ab, um den Fuß zu fixieren.



ERWEITERUNGSTISCH / UMRÜSTEN AUF FREIARMBETRIEB

- ① Verlängerungstisch
- ② Freiarm



Abnehmen des Tisches

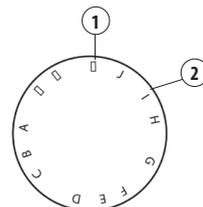
Ziehen Sie den Tisch (1), wie abgebildet, nach links von der Maschine weg, um z.B. Manschetten und Ärmel „freiarm“ (2) zu nähen. Der Anschietisch kann als Zubehörbox verwendet werden.

Anbringen des Tisches

Schieben Sie den Anschietisch vorsichtig von links nach rechts in die Maschine bis er einrastet.

STICHWÄHLER

Heben Sie die Nadel über dem Stoff. Drehen Sie das Einstellrad, um das gewünschte Muster auszuwählen.



- ① Einstellmarkierung
- ② Stichwähler

ACHTUNG: Um Nadel- oder Stoffschäden zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass die Nadel oben bzw. aus dem Stoff herausgehoben ist, während Sie einen Stich auswählen.

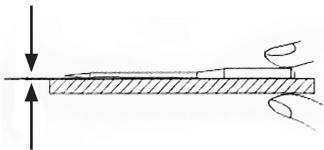
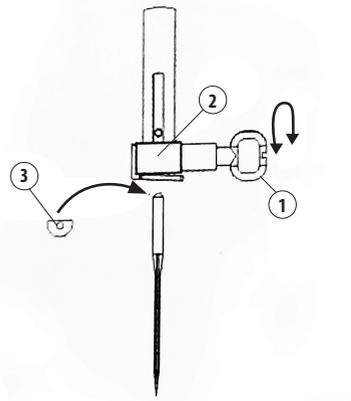
NADEL AUSWECHSELN

- ① Nadelklemmschraube
- ② Nadelklemme
- ③ Nadelseite

1. Schalten Sie den Netzschalter aus
2. Heben Sie die Nadel in ihre höchste Position, indem Sie das Handrad gegen den Uhrzeigersinn zu sich her drehen und den Nähfuß senken.
3. Lösen Sie die Nadelklemmschraube (1), indem Sie sie gegen den Uhrzeigersinn drehen.
4. Entfernen Sie die Nadel aus der Nadelklemme.

Setzen Sie jetzt eine neue Nadel mit der flachen Seite (3) nach hinten in die Nadelklemme ein. Schieben Sie die Nadel beim Einsetzen in die Nadelklemme (2) so weit wie möglich nach oben.

Ziehen Sie die Nadelklemmschraube (1) fest an, indem Sie sie im Uhrzeigersinn drehen.



Um zu prüfen, ob eine Nadel verbogen ist, legen Sie die flache Seite der Nadel auf eine ebene Fläche (z. B. Stichplatte oder Glasplatte): Der Abstand zwischen der Nadel und der flachen Oberfläche sollte gleichmäßig sein.

ACHTUNG:

Verwenden Sie niemals eine verbogene oder stumpfe Nadel!

Eine beschädigte Nadel kann bei Strickwaren, feiner Seide und seidenähnlichen Stoffen dauerhafte Hänger oder Laufmaschen verursachen.

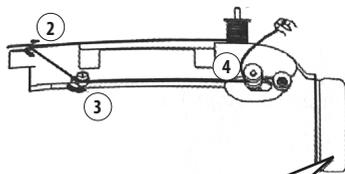
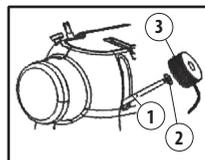
AUFSPULEN DER SPULE

Der Garnrollenhalter befindet sich auf der Rückseite der Nähmaschine. Ziehen Sie den Garnrollenstift heraus. Platzieren Sie die Füße und die Spule in der richtigen Reihenfolge.

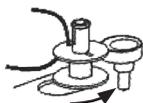
Das Fadenende sollte wie abgebildet von der Spule kommen.

- ① Garnrollenstift
- ② Führungshaken
- ③ Garnrolle

1. Lösen Sie die Kupplung, indem Sie das Handrad herausziehen. Dadurch wird verhindert, dass sich die Nadel bewegt, während Sie die Spule aufspulen.
2. Ziehen Sie den Faden von der Garnrolle. Führen Sie den Faden um die Fadenführung herum. (4) Fadenführung
3. Führen Sie den Faden zwischen den Spannungsscheiben hindurch. (Fädeln Sie durch das Loch in der Spule von innen nach außen)
4. Setzen Sie die Spule auf die Spulerspindel.



5.



Schieben Sie die Spule nach rechts.

6.



Halten Sie das freie Ende des Fadens fest. Drücken Sie das Fußpedal. Halten Sie die Maschine an, wenn sie einige Umdrehungen gemacht hat, schneiden Sie den Faden in der Nähe des Lochs in der Spule ab.

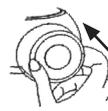
7.



Drücken Sie den Fußanlasser erneut.

Wenn die Spule vollständig aufgewickelt ist, stoppt sie automatisch. Bringen Sie den Spuler wieder in seine ursprüngliche Position, indem Sie die Spindel nach links bewegen. Schneiden Sie anschließend den Faden ab.

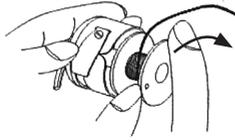
8.



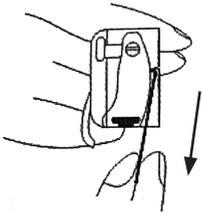
Drücken Sie das Handrad nach links, um die Kupplung einzukuppeln.

Die Maschine funktioniert erst, wenn die Kupplung eingerückt ist.

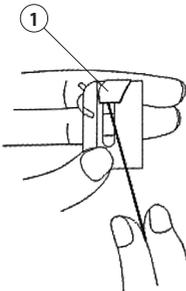
EINSETZEN DER SPULE



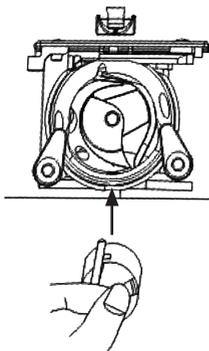
1. Legen Sie eine Spule in die Spulenkapsel und achten Sie darauf, dass der Faden von der Spule im Uhrzeigersinn geführt wird.



2. Ziehen Sie den Faden durch den Schlitz des Gehäuses.



3. Ziehen Sie dann den Faden 10 cm durch die Öffnung unter dem Fadenspanner.



4. Halten Sie die Spulenkapsel an der Klappverriegelung fest und setzen Sie sie in den Greifer der Maschine ein.

EINFÄDELN DER MASCHINE

Setzen Sie eine Garnrolle auf den Garnrollenstift so, dass der Faden wie auf der Abbildung 1 dargestellt herauskommt.

Heben Sie dann den Fadenheber in seine höchste Position, indem Sie das Handrad gegen den Uhrzeigersinn zu sich her drehen.

Heben Sie den Nähfuß an.

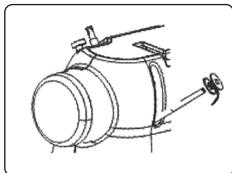
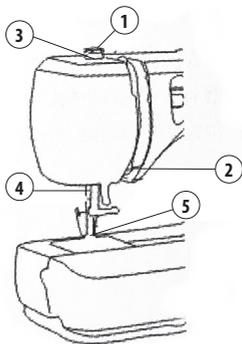
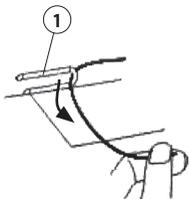


Abbildung 1



- ① Fadenführung
- ② Spannungsscheiben
- ③ Kontrollfadenhalter
- ④ geschlitzte Öse
- ⑤ Nadel



1.

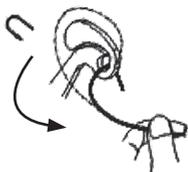
Führen Sie das Fadenende um die Fadenführung.

(1) Fadenführung



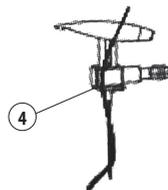
2.

Führen Sie, wie abgebildet, den Faden zwischen die Spannungsscheiben und dann um den Kontrollfadenhalter herum.



3.

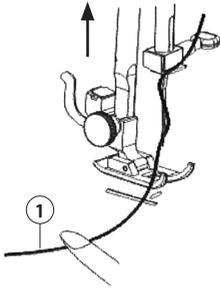
Führen Sie den Faden von rechts nach links durch die geschlitzte Öse und dann nach unten zur Nadel.



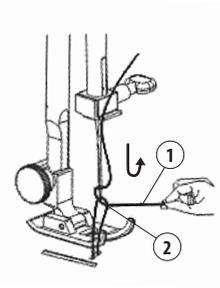
4.

Schieben Sie den Faden von links hinter die Fadenführung der Nadel und fädeln dann die Nadel von vorne nach hinten ein.

UNTERFADEN ANHEBEN

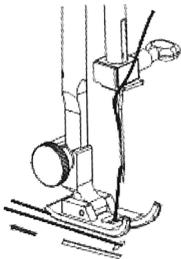


1. Heben Sie den Nähfuß an. Halten Sie nun den Nadelfaden mit der linken Hand fest und drehen das Handrad eine vollständige Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn zu sich her.



2. Bringen Sie den Unterfaden nach oben, indem Sie leicht am Nadelfaden ziehen.

- ① Unterfaden
- ② Nadelfaden

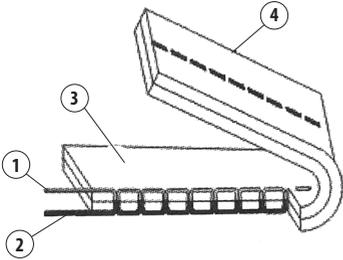


3. Ziehen Sie beide Fäden 10 bis 15 cm unter und hinter den Nähfuß.

EINSTELLEN DER OBERFADENSpannung

Ausgeglichene Spannung

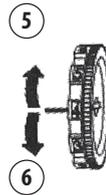
Beim idealen Gradstich sind die Fäden, wie abgebildet, zwischen zwei Stofflagen vernäht.



- ① Oberfaden
- ② Unterfaden
- ③ Rechte Seite (Oberseite) des Stoffes
- ④ Linke Seite (Unterseite) des Stoffes

Die Spannung muss nach folgenden Kriterien angepasst werden:

- Steifigkeit und Dicke des Gewebes
- Anzahl der Stofflagen
- Stichart

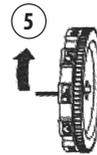
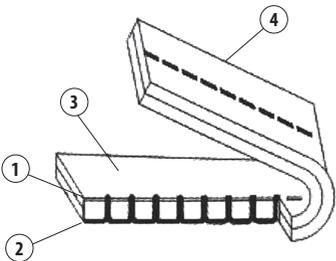


Drehen Sie das Einstellrad, um nur die Spannung einzustellen

- ⑤ Lösen
- ⑥ Festziehen

Spannung ist zu fest

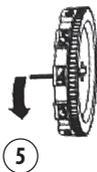
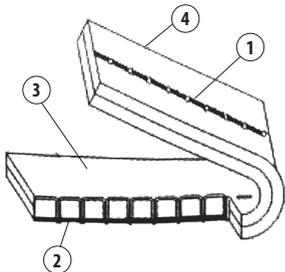
Wenn der Unterfaden auf der Oberseite des Stoffes durchscheint, drehen Sie das Einstellrad auf eine niedrigere Spannungseinstellung, um die Oberfadenspannung zu lockern.



- ① Oberfaden
- ② Unterfaden
- ③ Rechte Seite (Oberseite) des Stoffes
- ④ Linke Seite (Unterseite) des Stoffes
- ⑤ Zum Spannung lösen

Die Spannung ist zu locker

Wenn der Nadelfaden auf der Unterseite des Stoffes durchscheint, drehen Sie das Einstellrad auf eine höhere Spannungseinstellung, um die Nadelfadenspannung zu erhöhen.

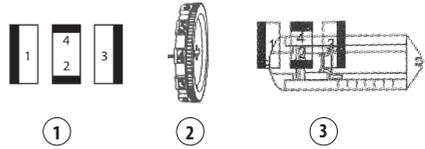


- ① Oberfaden
- ② Unterfaden
- ③ Rechte Seite (Oberseite) des Stoffes
- ④ Linke Seite (Unterseite) des Stoffes
- ⑤ Zum Anziehen

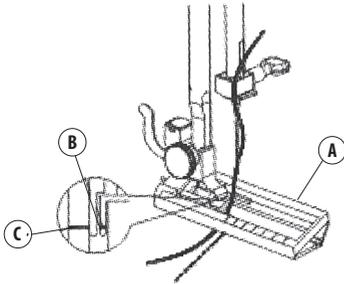
KNOPFLÖCHER NÄHEN

Sie benötigen zum Knopfloch nähen:

- ① Stichwähler
- ② Oberfadenspannung
- ③ Knopfloch-Nähfuß



SO GEHT'S

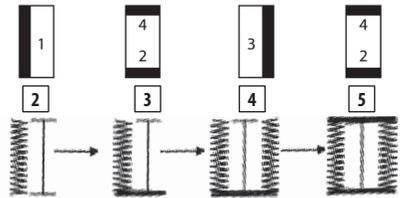


1.

Befestigen Sie den Knopflochnähfuß, wie auf Seite 8 beschrieben.

Markieren Sie vorsichtig die Knopflochlänge auf dem Stoff. Legen Sie den Stoff so unter den Fuß, dass die Knopflochmarkierung zu Ihnen zeigt.

Bewegen Sie den Schieber (A) zu sich her, so dass die obere Markierung (C) auf dem Schieber mit der Startmarkierung (B) übereinstimmt. Senken Sie den Nähfuß ab.



2.

Stellen Sie den Stichwähler auf  und nähen Sie vorwärts, bis Sie die vordere Markierung des Knopfloches erreichen. Hören Sie mit einem linken Stich auf zu nähen.

3.

Stellen Sie den Stichwähler auf  und nähen Sie 4-6 Stiche. Hören Sie mit einem rechten Stich auf zu nähen.

4.

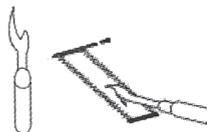
Stellen Sie den Stichwähler auf  und nähen Sie, bis Sie zur Startmarke des Knopfloches zurück gekommen sind. Hören Sie mit einem rechten Stich auf zu nähen.

5.

Stellen Sie den Stichwähler auf  und nähen Sie 4-6 Stiche. Hören Sie mit einem linken Stich auf zu nähen.

6.

Entfernen Sie den Stoff und setzen Sie an jedem Ende kurz vor dem Riegel eine Nadel ein, um ein Durchschneiden der Riegel zu verhindern. Schneiden Sie die Öffnung mit dem Knopflochöffner.



NOTIZ:

Wenn Sie ein Knopfloch an einer Stoffkante nähen, stellen Sie die Endnaht gleitend, wie abgebildet, rückwärts ein.

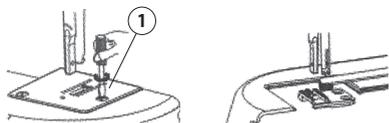


PFLEGE IHRER MASCHINE

NOTIZ:

Schalten Sie den Netzschalter aus und/oder ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie die Maschine reinigen. Demontieren Sie die Maschine nicht anders als in diesem Abschnitt beschrieben.

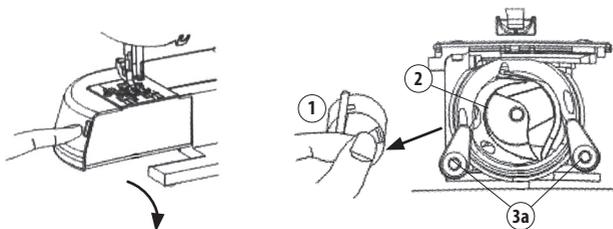
Reinigen des Transporteurs



1. Nadel und Nähfuß entfernen. Entfernen Sie die Stichplattenschraube (1) und die Stichplatte.
2. Reinigen Sie mit einer Bürste und entfernen Sie Staub und Flusen. Sie könnten die Leitung des Transporteurs verstopfen.
3. Setzen Sie die Stichplatte zurück.

Reinigen des Transporteur-Bereichs / Demontieren der Transporteur-Einheit

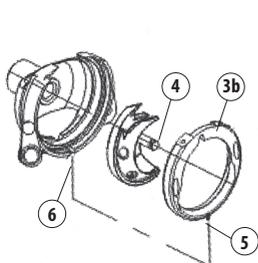
1. Bringen Sie die Nadel in die höchste Position und öffnen Sie die Hakenabdeckung.
2. Öffnen Sie den Klappverschluss der Spulenkapsel und nehmen Sie sie aus der Maschine heraus.



- ① Spulenkapsel
- ② Greiferbahn
- ③a Hakenhalter

Öffnen Sie die Spulenkapsel-Klappe und entfernen Sie die Spulenkapsel (1). Drehen Sie das Handrad so weit, bis sich die Greiferbahn links befindet (2). Die beiden Hakenhalter (3a) nach außen drehen und die Greiferbahn mit Greifer entfernen. Mit einem weichen Lappen reinigen und mit Nähmaschinenöl (1-2 Tropfen) schmieren.

So montieren Sie die Greiferanlage



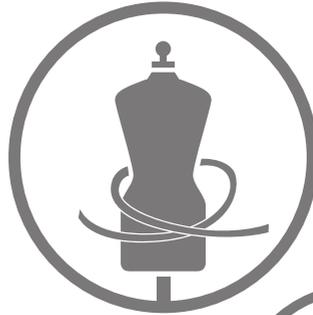
- ③b Greiferbahn
- ④ Greifer
- ⑤ Stift
- ⑥ Vertiefung

Achten Sie auf die Ausrichtung der Greiferanlage (Pos. 6 unten). Setzen Sie den Greifer (4) so ein, dass er links liegt. Befestigen Sie anschließend die Greiferbahn (3b) mit den beiden Hakenhaltern (3a) und achten Sie dabei darauf, dass der Stift (5) in der Vertiefung (6) sitzt. Jetzt können Sie die Spule wieder einsetzen.

FEHLERBEHEBUNG

Fehler	Ursachen	Lösung
Oberfaden reißt	Oberfaden unsachgemäß eingefädelt.	Oberfaden erneut einfädeln (siehe Seite 12)
	Oberspannung zu straff.	Oberspannung einstellen (siehe Seite 12)
	Stumpfe oder verbogene Nadel.	Nadel austauschen (siehe Seite 9)
	Unsachgemäße Fixierung der Nadel.	Nadel neu einsetzen (siehe Seite 9)
	Am Anfang des Nähens sind Oberfaden und Unterfaden nicht richtig unter dem Drücker fixiert.	Ornungsgemäßer Betrieb
	Der Faden ist nicht geeignet.	Faden austauschen
Unterfaden reißt	Der Unterfaden ist nicht richtig in der Spulenkapsel eingefädelt.	Unterfaden nochmals einfädeln (siehe Seite 31)
	Baumwollflocken sind auf der Schiffchenbahn gesammelt.	Schiffchenbahn reinigen (siehe Seite 47)
	Die Spule ist beschädigt und kann nicht gleichmäßig Faden abgeben.	Spule austauschen (siehe Seite 27)
Nadel zerbricht	Unsachgemäße Fixierung der Nadel	Nadel neu einsetzen (siehe Seite 9)
	Stumpfe oder verbogene Nadel	Nadel austauschen (siehe Seite 9)
	Die Nadelklemmschraube ist locker.	Nadelklemmschraube anspannen
	Übermäßig enge Oberspannung	Oberspannung einstellen (siehe Seite 14)
	Zu dünne Nadel	Richtige Nadel einsetzen (siehe Seite 9)

Stiche überspringen	Unsachgemäße Fixierung der Nadel.	Nadel neu einsetzen (siehe Seite 9)
	Stumpfe oder verbogene Nadel.	Nadel austauschen (siehe Seite 9)
	Die Nadel und (oder) der Faden sind für den verwendeten Stoff nicht geeignet.	Nadel und Faden austauschen (siehe Seite 9)
	Unsachgemäß eingefädelt.	Oberfaden erneut einfädeln (siehe Seite 12)
	Die Nadel ist nicht geeignet.	Nadel wählen, z.B. Jersey- oder Mikrotex-Nadeln
Nähte kräuseln	Übermäßig enge Oberspannung.	Oberspannung einstellen (siehe Seite 14)
	Unsachgemäß eingefädelt.	Oberfaden erneut einfädeln (siehe Seite 12)
	Zu dicker Oberfaden für den verwendeten Stoff.	Faden austauschen
Ungleichmäßige Zuführung	Der Transporteur ist durch Fäden blockiert.	Transporteur säubern (siehe Seite 16)
	Verklebten des Fadens.	Verklebten Faden lösen
Maschine läuft nicht	Der Netzstecker ist nicht sicher angeschlossen.	Netzanschluss überprüfen (siehe Seite 7)
	Der Faden ist an der Schiffchenbahn verklebt.	Verklebten Faden lösen
	Die Spulerrinne wurde (nach dem Spulen) nicht an die ursprüngliche Position zurück gesetzt.	Spulerrinne an die ursprüngliche Position schieben (siehe Seite 11)
Fadenstörung	Der Nähfußheber ist beim Nähen nicht nach unten gesunken.	Nähfußheber senken (siehe Seite 7)
	Oberfaden unsachgemäß eingefädelt.	Oberfaden erneut einfädeln (siehe Seite 12)
	Unterfaden unsachgemäß eingefädelt.	Unterfaden erneut einfädeln (siehe Seite 13)



Stoffe
Vielfalt
Nähkurse Zubehör
Heimtextilien



by GLAESER textil
stoffe24.com

Filiale Aalen | Benzstr. 5 | 73431 Aalen

Filiale Marktoberdorf | Kaufbeurener Str. 74 | 87616 Marktoberdorf

Filiale Mindelheim | Krumbacher Str. 38 | 87719 Mindelheim

Filiale Renningen | Weil der Städter Str. 51 | 71272 Renningen

Filiale Ulm | Blaubeurer Str. 263 | 89081 Ulm

www.glaesertextil.de



www.glaeser-home.de